Wiesbadener Taqblatt.

Ericeint in zwei Ansgaben. — Bezugs-Preis; burch ben Berlog 50 Pfg. monatlich, durch die Poft 1 Wt. 60 Bfg. vierteijährtlich für beibe Ausgaben zusammen.

Berlag: Langgaffe 27.

EG.OOO Abonnenten.

Anzeigen-Annalyme für bie Abend Ausgabe bis 11. Uhr Bormittags, für bie Morgen. Anshabe bis 3 Uhr Radmittags. — Gur bie Aufaahme fpater eingereichter Anzeigen per nachftericheinenben Ausgabe wird teine Geroabr übernomuen, jedoch nach Roglichfeit Corpe getragen.

Mp. 254.

Samftag, den 3. Juni.

Abend-Ausgabe.

Der Gefehentwurf jum Schut des gewerblichen Arbeitsverhaltniffes.

(Radbrud verboten.)

Monatsrüchbliche.

(Eigenes Feuilleton für bas "Biesbabener Zagblatt".) Bon Julius Rofenthal.

Bon Julius Nofenthal.

IV.

Im blütbenreiden, im nöffalten Leng,
Im Mai, in dem Benat der Bedunen,
de dut in dem Da an die Friedenskonnen.
Da fin dem Da an die Friedenskon fren;
Ihr fauer Stuf Arbeit degannen.
Da fin men Mit Enft und mit Eifer prodict
n der Wilselieder feilichen Keiden,
die des anflüglieder feilichen Keiden,
des anflüglieder feilichen beiden,
die lieden des die des des des des des
Muf dem gold nen do ern folo zu blafen.
Der Char winschet Abrühung, Frieden und Kuh'*,
der Char gilt feit Johren als Böglier Ntout
An Europas dollitigen Stufflichen
Und des gegen mitht,
und den gegen nich Keiner gern mißt,

Und da mit dem Garen fich Keiner gern mißt, Bermeibet man's, ibn gu erbofen, Ran weiß eb ja, bag er ein Selbssterricher ist Aller Reugen und — aller Frangofen. Sur den Caren dort Alles, foole in amig, Kein Stort wogt's, dem Rädrigen zu grollen, Er dat wie fein anderer Menich das "Gerin", Und er brändit, was er will, mur zu wollen.

Und er brancht, was er will, mu zu wolken. Muf ihn hordt der Erdfreis und was er umichlieht In seluer vielsbeckgen Buntheit. Benn Wichaus der Jweite in Beterdof nießt, Dann schaltt es aus Beting "Gejundheit". Drum schalt es aus Beting "Geindheit". Drum schalte auch Alles sfort feinem Auf Ju fitedissen, frohem Gelingen. In ein Das auf dweit ein do of thus zu bringen,

e Koalitousfreihet is Miebtern und Albeitgebern ungeschnäheren bleiben. In das wirthhoafildes Kingen gewerklicher und Albeitgeber werde die öffentliche Gewalt nicht ein Seins die gestellt die die Albeit und die hier und Albeitgeber werde die öffentliche Gewalt nicht ein Seins er ion in wohl Geleiches Kinnt ison.

So dat man im Jang dem beim Kendegwals Siche übet ein Anfan gerüfe.
Mit Zachen und Zachel und Teinken dagen Mit geschen die die fein Anfan gerüfe.
Mit Zachen und Zachel und Teinken dagen Mit geschen der die die die dagenische Mit geschen der die die die die dagenische Die gerich die Mit geschen die die die die dagenische Die gerich die die die dagenische Dag die gebrochen.
Da ging durch die Keiden ein dunktes Gerückt, Das eitzig and wunde betprocken.
Da ging durch die Keiden ein dunktes Gerückt, Das eitzig and wunde betprocken.
Das eitzig and wunde betprocken.
Das eitzig and wunde betprocken.
Das eitzig einer Geren die eine Gerückt, Das eitzig and wunde betprocken.
Das eitzig einer Geren gelt, der der inn genitz, Kon die er will, sich dewegen, Leit in der die der

er muß ben gangen Entivurf fofort ablehnen. Denn nicht eine Berichlechtenung, eine Berbefferung bes Loalittonbrechts brauchen wir

Dentiches Beich.

* Gerlin, S. Junt. Wie die Wolfd-Jeitung" erführt, bat bas Anlindministerium an die Reglerungen eine Berfügung er lassen, welche fich mit ber förperlichen Sichtligung von Schaftlichern bestätt.
Der Generalischetär bes Zuberfulgie-Kongreß, Stabbargt Ban noil, erhielt wegen ieiner großen Berdienste nus bas Justanbelommen bes Kongresses von ber Kasserin eine filberne Medalik.

Bebaille. Bon den kickterlichen Beamten Uren fien d im Alter von G die 76 Jahren haben auf die Anfrage der Jufligserwalfung, ab fig unter den im Gelegenwurf vom 16. Obei enthaltenen Be-bingungen zum Ueberritt in den Anglehand dereit jefen, genau gwei Drittet eine bejagende Antwort gegeben. Die Inchfindrung des Gesches erfordert einen Gelemmlaufwand von 3,600,000 MR.

* Die Chroufolgefenge in Sachfen-Coburg-Gatha. ber Gibung bes gemeinichaftlichen Coburg-Golpafifen Laubenes

unofraten an.

** Unubschaun im Uciche. Bei der Cinnechungsseier bes nem Bahnhofes im Fiel, der Tillen und Boddeiest demochnten, Altere Deceposithent u. sider in einem Toolfe auf die Erdobt sei, er werde mit alter Energie und allen angewanden Mah-dumen in einer Answeitungspolitif borloker. — Der gagen Wasiekätsbeischigung verfolgte Franklin Biedetlind Gimpleifimme-Erfflere) der fich, diest von Karis kommend, der rippiger Bolizeischöfte freiwillig gestellt.

Ausland.

Friedens-ftonfereng.

Eriedeng-Konferenz.

ha. Hang, 2. Junt. Das Subcomits der SchiedegerichtsCommission det leine Arbeiten bereidet. Der Kompromiss-Andaurt
eines Schiedsgerichts-Schaute murbe einstmung angenammen. Die
leitende Ihre des der Schiedes der Gerichtsgerichten der
Schiedegerichte als permanente Schiedegericht. Dasselbe feil nach
Borlolog Englandes sacht der Schiede der Schiede der Anderschaufte der Anderschaufte der Schiede der Anderschauften der Anderschaufte der Anderschauften der Anderschaufte der Anderschauften der Anderscha

Aus Sindt und fand.

Biesbaben, 3. Juni.

I. Internationale Ragen-Musfiellung in Blesbaden.

I. Internationale Kaigen-Anskleitung in Wiesbaden.

3ch halte auch einmal einen Kaire – einem berbeinigen
natürtide –, üten echten deutlichen wonstart, befin Seen uns
Krummiliegen, Wossen und Lieber bestand, der in iche Kacheninnafer veranert wer und unschließen Anskeninnafer veranert wer und unschließen Ande ern geräunden und
serschagen von seinen Eitersigen über die Soder der
Kondourschaft heiman. Deier Kater botte mit die Ferude am
ganzen Kangengescheigt verdorden, und wenn ich mehr von ihm
berichten molte, so sonnte in gunderte ieinen Schanhaben erzählen, aber auf einen ehlen Aug in seinen
nigtsamigen Dassen mitte ih mit dergebend bestanen. Alls
mein Keiter dinn und tand und bergebend bestanen. Mis
mein Keiter dinn und tand ind besch unschwieße eines
Langkamen Justischens zu eriparen. Jahre lang dabe ich mich benn
nicht mehr um Kahen gefünwert; lie mit eine alamal so ein
Biehheta gelegentlich über den Ben, so ich ich in ihm kommer nur
de Ghendlich meines elten, beriebtren, menabloen Katers und
de hutzet mich, mich alber mit ihm zu besahen. Da ging jünglibie Kunde burch Biebedoch, dob ber eine internationale Kateraaußerflaung unter bem Schilbium des Fernunger Beetherune. Flotow und Kändenbert mich das ich zu schwarz und neuerie tie den Mischen einstellt as ich zu schwarz und neuerie talen, das es und berennenerten mich, das es eine Kuntennen bei ander Kunter und Frem Bieg entbildemmen, um eine neber meinen Abschen wer der den Kinten, die noch mit aber and weber meinen Abschen vor der den den auf Steme gut träftigen,
Denn Kulehnung hörer. — auch den Arenden, der üben

Denn Kulehnung hörer. — auch den Kenten gut träftigen,

Dat wieder zu herrisch begannen. Die Ausfahd genührte den glüngendes Bild, Ilm doo und viel aufdre beneben. Ilm doo Nobelgrindianiede fremblicher Sang ward erfüllt, Denn es waxen gar "töttliche Zeiten". Der Schaufulfgen ichne wir Zeufende nah'n, Die Sindt wurde jedem Ing vollen. Licht abs auch allem utürkt der "Gifenzahu", Thut's ficher doch ein Hobenzollen.

Aus finnft und feben.

Aus finnst und feben.

* Königliche Schauspiele. (Spielplan) Sonntag.
ben 4. Inn. bei anfendenem Konntagnt. Der Klegende
dyffliche Und der Klegende Schauspiele.

Die Bereitung die Koning, ben d. Mehenmenet D.
D. Bereitung die Boning, ben d. Mehenmenet D.
D. Bereitung der bilde Lagh. Mefante Dalbrer, Grünleitun
Merpfelle nom Bestiner Index in Berlin a. G. Bant Krüger:

derr Jimmermann von Gladbtheaten Lamburg a. G. Aufong
7 lift. Dienfon, den d. bei aufgebetam Khannement: Las
Meingelde Knings in Alle. Milmod, den T., Monnement J.
Di. Bortellang: Emilia Geleit! Malang 7 lift. Donnerhag,
ben 3. Khonnourent A. D. Forfellung: "Die Bollfiert: Freiba,
ben 9. bei aufgebetenem Monnement: "Anneffance". Anfang
7 lift. Samlag, den 10. Abonument D. Storfellung:
Siegliche" Sonntag, den 10. Monnement D. Storfellung:
Lindiene" Montag, den 21. bei aufgebetenem Monnement: "An
meiher Röhl!" Melang 7 lift. Dienfond, den 11. Monnement C.
D. Bortellung, zum Sortheil der beisfon Ebneter-GenflonsMinfall 2. Benetig pro 1829 : "Götrebammeung." Unfang G's lift.

**Merbern Chester. (Epiclipfun).

**Merbern Chester. (Epiclipfun).

**Merbern Chester. (Epiclipfun).

**Berbern Chester. (Epiclipfun).

**Berb

geworbenen Thiere interessiten, dingehen und seibt seben, und daß Schlaswagen-Kontrolleur". Samtlag den 10.: "Der Bernhardiner". Schwant-Povität! Sonntag, den 11.: "Der Bernhardiner".

* Liene Groth ist, mie gemehte, gesten ist gestechten. Knim seide Richesten find dergenigen, seit er seinen 70. Gedurtstag neseitert hat, en welchen ihm von ollen Seiten Breise der Berchung erkeiter der eine von upseinnight Mäddereit sitze Breise der Berchung erkeiter und won upseinnight Mäddereidusliere. Mit unermidstein Freis erweit er die gesorte Ribmu, sinds er 1888 sich als Dogutt für deutste Stepenste und Kitteratur in filt unermidstein der Stepenste und Kitteratur in filt untermidstein Geschaftlich und der Stepenstein de

Sohn and Kübecheim. Der Kaiter murde benachtlätigt. Die Gepfartung findet am Wenterg vormabischild auf föhrer der Zelah findt.

* Berefhiedene Mittheilungen. Der Koulmann Theodor
Graf in Beiten bat gegen den görend Georden.
Beschödigungeflage eingereich, weil diese die Genabor eine
Beschödungeflage eingereich, weil diese die Gallerte aller
äg politiker Vortrade, und die Staaf vor Jahren in allen
Seidder Auropas auftrat, und die ein Strai must zugen in allen
Seidder Auropas auftrat, und die ein Strai must zugen in allen
Seidder Auropas auftrat, und die ein Areilmise Majeen der
Andere iste in sieden Johrand Kennworf en in andezeichniere
Kenner alter Khunt, daß er den Bonnari geniß nicht leichtlimig ers
beden das Kon Techno Serafburde and der Eidpuras das einer gefuhrt.
Rinn d. erer Ed au pleich aus mit Keilupargen, John's miert
leidhoften Bestald der Seiden der Schapens Sainer gefuhrt.
Rinn d. erer Ed au pleich aus mit Keilupargen, John's miert
leidhoften Bestald der Seidenschaften Ganze der Seiner Seiner
Lemertniese das Bestandbest gehüfer worden. Für der den
Nuch das dann M. Kadpennann-Kerlin weiter 1000 in Jenach alleige
als Keilung und der Verläugung im Inahange von 3 bis
der Verläugen.

Zein Zuschnigten Seitungen und Seits der einer Alleige
als der erkeit der der den geher gibt es gegenwärft mehr
als Bod erstliche Seitungen und Seits der infend.
10 der ind de Besche, 500 wichentlich, 70 Genniage, 30 balbmonatlich, 60 menatlich.

Im Konfunktiv pår' die Cen fine letter Schall, Den Faugnihymang keunten mit All' nicht, Doch der Judefalus ist der Un zeig ekal, Und der Angelegeli ist mein hint nicht, Der Koll führte diekunglig nerbarben, Hind den Freibenkern ist Ladvoig Ed ich ner allein, Mien Lichtreunden ist er gekorden. Um godeten fine Geward de Einstein — Berlin hat irt seinen derbot mit der Erinform an ihn hat alle Zeit innig derbanden. Wie Laft dat und derbanden. Wie Laft dat und derbanden. Die Angelegen der Gemeinen geber den Fech ein fiels machimer Killer, Schald, daß es de neutge Stat date giebt Und je ungemein viele Khilifer. Der Friedling gebt langkam zu Engle. Der Friedling gebt langkam zu Engle. Den von ungen Kristen der Reichs bauptstadet. Den von Riefen der Kortschieden.

Doch was nigen Krichen ber Neichs bourpskade, Krun dem Arischner dort selbt som Natune. Und die Verlagen ungenner, Wis Arishner sin Toerstichner mat ikt. Eind die Richten und Trauben laught siner. Bir febru in der größen und Kelnon Welt oft. Bo Menigenisond wirker und wollet. Das die die die hier die die herrichten die die die kiefen und die erhofft. Ein Argo ganz jacht für enkaltet. Dem nichts in der Bed och is hurrig fütwahr, Wie der die herrichten die die hurrig fütwahr, Wie der die konfel is genn erlebtte. Ein Bahrde Kensch is genn erlebtte. Ein Dahrde Sond auerer d. E. sohn Inde Lind von die den die hurrig fütwahre. Und von die den die hurrig fütwahre. Und von die den die hurrig fütwahre. Und von die den die die die harte die Kie dang und is die Angelied ferfell Richt. Bie laug und is die kannach ernöhen, Bierum Ernd die Täckerschaft richte die fand, Bearum Ernd die Täckerschaft richte, die den die die kiede in die Täckerschaft richte, die eine die Kiede für die Täckerschaft richten, Bearum Ernd dien, Bearum Ernd die Täckerschaft richtig es fand, Ge eng an die Kiede sie beneen.

Erbgroßherzog Wilhelm von Luvemburg ift geftern

municht bestimmt beute Abend erwartet.

Sörigliche Schauspiele, Freinlein Auprlicht vom Berliner Zhoute in Verführt nicht am d. Juni e. in dem Lustippel. Die wilde Jogd als "Medanie Dalberg und Here Zimmermann vom Eindtbedere in Homburg und Herer die Angeleman gelitzen. — Wis Mann Dodge, wiede am 20. d. V. ans ibrem beisgen Eingabenet scholte, um nach Amerika grundzielen, wird ich im Loufe biede Monats noch in einzen ibrer Glangroßen ("Lendig X.) eigen und am B. M. dis "Meine" im Barbier von Serdia" von bem biefigen Kuftlichm nerechlichten. "Besen Artrantung der Jeren Schweger beitätum nergen, den 4. d. M., flott der angefündigten Der "Landbaufer" die Liver Zer flegende Politäber der Angehobenem Abonnement um Auführung. Anna 7 läte.

werchfelen. – Wegen Erfrentung bes deren Schwegter fommt wergen, den d. b. W., deit der angehöbenem Kommenen zur Auführung. Kalang 7 ther.

Des gestrige Gartensen bei ungehöbenem Monmenen zur Auführung. Kalang 7 ther.

Des gestrige Gartensen ber Ausenwaltung drochte insosen den überen dem über den über

ft fein.

g. Nichdem Cheater. Die am Woning fattischeube Auftung von "Der Schlahusgenskontrollen", welches Erich fets
glänzendem Arfolge auch dier in Serne zun, Ebbe Schlaf fets
glänzendem Arfolge auch dier in Serne zun, Ebbe Sch, somit
it "Der Schlahusgenskontrolleur" fein Juditäum. Nienskag
doss erlgende Luftzielt "Das Hand bes Kalpers", welches sich
fiels eines ködenet Arfolges erfreute, in Seene. In Wortinung befindet ihn noch "Der Berndurchure", Schwanft in
flese mach Zerre Krude" von Bisse nur dennegum von
il hirfcheriger und Kodert Böhl, welcher hier überhaupt seine
ausführung erfelde.

— Der Earif für Hundreise-Herketze, welche den Seglit der Agl. Gisendahn-Dirchion Franflut a. A. depp. der Eronderge Gisendahn-Dirchion Franflut a. A. depp. der Eronderge Gisendahn der Berger, die Rondstog gum Zeisendahptan des Wisedscheuer Zoghlaft erschienen und fann den den Bestigern des Leiteren gegen dessen Aufragung an unseren Expeditional-Golfern, Kangasske II, unstudelich in Englang genoumen werden.

Fechtübung. Bergen Bonntag, den Zunf, Hornistage inne Kreisdorf einer Annabel der Gestigten und der mittigerbeinischen Unter Erondschafte. Zunflachen mit dem Geoffechtschaft. 3. Gesentignate Uchung im Schlichten wird den der Annabel der Mittigeschen mit sanderen und leichtem Sährt; d. allgemeines Kürzschen, werden und die Kehrer fib derfeißigen; d. dei allgemeinen Endbildungen sur des Arreitse Gestigen, des Gegenstagen und der Annabel der Gestigen des Gestigtens des Gestigens des G

sein Am eingeligtet unter, der Beber, dere Cina, weicher bereite über 18 Jude en der Bolffchie un Manden ihrige in, wirde vom 1. Juni an von Agl. Argierung zum "Amplichter ernann.

Spar- und Hauf an von Agl. Argierung zum "Amplichter ernann.

Bortombanistlicher Semmen Lasbien, Aeter Allia Geriffien Bortombanistlicher Semmen Lasbien, Aeter Allia Geriffien Worthern, Weichter Reum Packen, Weichen, Weichter Argiebeite, Americantier Christian der Geriffiedern befellt. Ammenseiter Bolffien der Sparker a. D. Georg Diehl, Jimmermeiter Spilipp End 16 is ist. Auftennehmer Friedrich Schaften von Bepragter e. D. Georg Diehl, Jimmermeiter Spilipp End 16 ist.—Annehmen Friedrich Schaften von Bepragter meller Kart Schafte.

— Annbelorzgifter. In dos Brunarzgifter ihr die Frank a. Zie Griffer Weiller Kart Schaften und des beren Jahder der Ausgeben meller Kart Schaften und des beren Jahder der Ausgeben der Hinna "Zie Griffer Mehren gegen der Hinna "Zie Griffer Mehren gegen der Hinna "Zie Griffer Mehren gegen der Hinna "Zie Griffer der Geriffer Gembans, Ammeng M. Weiller der Frank der Geriffer Gembans, Ammeng M. Weiller der Frank der Geschlanderung der Anzugen der Hinna "Zie Griffer der Geschlanderung der Anzugen der Hinna "Zie Griffer der Geschlanderung der Anzugen der Hinna "Zie Griffer der Geschlanderung der Anzugen der Geschlanderung der Anzugen der Geschlächer der Geschlanderung der Anzugen der Geschlächer der Anzugen der Geschlächer der Geschl

gulest in Schaugenbud, wegen Nedfadde.

Ausweifungen. Du dunischen Standaugedbeigen
Michael Sohm, Georg Nader Stilfarth und Magdalena.
Soh ift and allgemeinen poligitäten Gründen der Aufenthalt im
Schiete des Vermisigen. Besofts metgeget worden.

Aleine Nedigen. Das Ich der Alleena och ochzeit
fetern am 7. Juni die Erkeitundere Todas Franch und Fran,
geb. Nender. Die Actunges Gempagnie Leiter und
Keiternamischaft des Ausgeh das ihr beliebtes Sommerfen,
gnütlige Wilterung vorausgefen, auf dem Arrain in der Nübe
des Bulerbeituie margen Sommen, den Laut, ab. U. A. gefangt
ein Felhammet zur Gratis-Serfoolung.

und ein mit dem preußischen Beopon verledem Wagel, verlieden. — In han am lützle der Zachdorfer Nebe, dem hand bei hirra Kinfel in Istolic mad eilitt derwährt falbere ihnere Berleitungen, daß an feinem Aufkommen geworfelt wich. A Maint, & Jani. Abelinden Bermittags gegen 2 m 14 em am gestrigen Bermittag.

Ans Badern und Sommerfrifden.

Die garolinen an Bentichland verhauft.

nd Madrid, A. Juni. In der geftrigen Throutede aur Gröffnung ber Cortes wurde mitgebeilt, ben Spanien, da die Beibehaltung der bieder und spanischen Koloniech in der Gübfer undt mutr rathbien ist, dieferte, d. h. die Krotlinen, die Balaas-Jusch und den größten Theil der Martannen, an Deutschland abgetreien habe. Der Bertrag werde demmächt untergeichnet werden.

windezeichnet werben.
Liel Ferlin, A. Juni. Die Grwerbung der spanischen Sibses
spielle kenzt. Den Bertiner Lageblatt ben einigen Morganblättern
erörtert. Das "Erfiner Lageblatt" bezichnet den Erwerb der Friefenderne als einen großem Erfolg der Politif Katter Wilhelm II.
nub leines Staatolefreiter der Auswärtigen, dern d. Bullow.
Die Virfung dieses Frieges fei umfo größer, als man es in

Cente Dagrigten.

Tente zich geleichen Gewegelle.
Gerlin, 3. Juni. Die Mongenblitter nelben: Un der Tagung bes Kolonial ralb vom 12. die 18. Juni almant Wijmannn Their.— Ums Fopen hin gen wird benfelden Mitteren gemehrt: Der Einberder im Marineminsferium, necher fürzitt einen Geldeiftrauf andsche und 2003 Kranne chekette, gie ihm Minisferium angeleilter Zekhner. Nammen Seibertien.

Le Ereuget, 3. Juni. Das Tehelierfundlat nahm die von Schneiber angehotene Kohnerhöhung an. Der Anskund ist somit

Schneiber angedotene Cohnerhöhung an. Der Annflat nahm die von Schneiber angedotene Cohnerhöhung an. Der Annfland ift somit been bet.

Wien, & Junk, I obann Strauk ift an Brondiliä ere fran fr. die im gwingt, das Itamier zu häten. Am Wiend word des Befulven des Armalen fehr bedenlich, da eine Lungeneutzundung bingutrat.

Arthure in St. Junt. And in battlanitden Archen vor henten international aus Beris finammaden Radfrichen der Radfrichen anderinend aus Beris finammaden Radfrichen in Radfres Bilte im dem Konfiguore Freind dur einem Beine nach Verlin eingeloden hoden. Freind duch fin hode atthurably.

Madvid. A. Juni. Sier, in Varcelona, Balencia, Sarraposta mit unterne Teildren is die Siengemagn in Samsten der Rechlind der Kradfsen der Konfiguore der Konfiguoren der Konfiguoren der Konfiguoren der Konfiguoren der Antonio der Konfiguoren der Konfiguoren der Antonio der

Volhemirthichaftliches.

Telhomirthschaftlicheo.
Gribmarit. Conrederlich ber Frankfurter Börse vom 3. Juni. Birtoga t294 Ubr. Crod's Mina 221.50, Disconto-Gommandi 196.10–50. Stantschaft 153.— Lombarben 28.00, Gettharbalon Altien 185.00. Centraldskaft 164.60. Archottbalm 101.60. Universität 186.00. Archottbalm 285.00, Depres 285.00. Dauphere 280.10. Approc. Maritaner 285.00. Archottbalmic 186.00. Archottbalmic 1

Weltbund

zur Bekämpfung der Vivisektion Abtheilung Wiesbaden.

Chatfachen aus medizinischen Schriften.

Dr. Poyer ergablt in feinem Berfchen: "Die Mifrostopie Rrantenbette" (Bafel 1884. Berlag von Benno Schwab)

m Krantenberte" (Balet 1884, Derlag von dernen Sennen dennen offat;
Roja gab Kagen 127 Nobeln zum Verfchlusten, gum Zeil mit der Spige nach deren. De beiten ich nur zwei anleitpießt; die übrigen waren innerhalb 4 bis 140 Stunden durch ein Allter doggengen.
Bedoch solden unfunnige u. nuhlose Erperimente an wehrlofen Belgäpten noch weiter gebuldet werden? Wie ein Mann sollte ich des Boll erheben u. diergegen Berwahrung eintegen.
Bedirifertfakrungen u. Bitglicher-Beiträge (nur 1 Mt. 3bel.) find an richten an den Kasspire der Mebrilung Wieselbaden, herrn Oberstleutnant a. D. v. Ingow, Wieselden, Betricher St. 38.

Postfarten mit Unsichten Answahl. Stets Reubeiten bei Christian Schiebeler, 51. Langgaffe 51.

Apfelwein.

selbstgekeltert, vorzügliche Qualität, per Flasche obne Gias 30 Pf., per Flasche obne Gias 30 Pf., in Fässern von 25 Ltr. an billiget. 6756

Friedrich Groll,

Goethestrasse 13. Ecke Adolphsalier. Kellerei: Adlerstrasse 62. Telephon 505.

Fertige Maibowle 50 Pf., F. A. Dienstbach, Stochustrage 82,

Heinrich Giess,

Feinke Süßrahm-Tafel-Butter

per pfo. me. 1,20 empfiebtt in täglich frischer Sendung kirdgasse 52. J. C. Keiper, kirdgasse 52.

Fst. Kaiser-Gelée à Pfd. 22 Pf.

Gemischte Marmelade à Pfd 25 Pf, und höher. Crème-Gelée (hochfein) à 28 . In Kochtöpfen (mit allen Sorten Gelées) von MK 1,50 an. empfichit Marktstr. 12, Gelée-Fahrik, Laden im

Süprahm = Tafelbutter

erster Molterein, töglich frifich,

357und 92 337. 50-38bb-Rübel,
einzelne Blunde 95 Bl.

Lebensmittele, Wein-, Confum- und Berfandt-Gelchaft der Firma

C. F. W. Schwanke, Bicsbaden,
Kapelleusfrasse 39. Zernlyrechee 275.

Berfanschiellen: Wiesbaden, Cohwaldachert. 49. Zet. 414.

Berfanschiellen: Kanet, Oberste Gosse 4, unde Königoplag, Zet. 473.

> Woll-Flanelle, Woll-Loden.

gediegene, bestbewährte, wetterfeste

Blousen, Hemden, Sport-, Haus-, Strassen- u. Reisekleider etc. empfehle ich in äusserst reicher Auswahl.

J. Stamm,

Grosse Burgstrasse 7, Tuch-, Mode- u. Manufacturwaaren.



Garten- und Balkon-Möbel, Rollschutzwände

S. Hirschfeld, Langgasse 2.

atente Gebrauchs-Master-Schutz,
Waarenzelchen etc.,
erwickt

Ernst Franke, Goldgasse 2s. 1. St.

Wirthichafts-Uebernahme.

Freunden, Collegen und allen Befannten gur geff. Renninig, nahme, daß ich die Wirthichaft meiner Schwiegereltein,

Gasthaus zur Tranbe in Mainz,

Ede Mittlere Bleiche 14 und Sanggaffe 12, übernommen habe. Empfehle ein vorzügliches Glas bahrifdes Bier, prima Wein: nebft guter Rüche.

Louis Weber, chematiger Doboit im Regiment 80. Billige Fremdenzimmer.

Prima Kalbfleisch per Bib. 60 Bf. Cebanitrage 6.

Grosse Preisherabsetzung

in allen Abtheilungen unseres Lagers von heute ab, um zu räumen.

Loden u. Panamas, hell und 90-130 cm breit, Meter 50-1.30

95—100 cm breite zweiund mehrfarbige Caros

für Blousen und Kleider Meter 50, 60, 75, 90 bis 1.25

Beige und Vigoureux, glatt und gemustert, 95-100 cm breit, Meter 50-75 Pf.

Nr. Englische Genres Costume-Stoffe, la Qual., 95-115 cm breit, Meter 80-1.25

Barège u. Etamines, gestreift u. Einfarbige reinw. Crepes,

Whip Cords u. Cheviots, 90-115 cm breit, Meter 60-1.75

Aparte Modestoffe, glatt, gestreift, carrirt, melirt, regulärer Preis 2.75—4.50, jetzt Meter 1.90—2.75

Covert-Coats, neueste Farben, vorzügliche Qualität, 95—115 cm breit. Meter 1.25, 1.75—2.30

Elsässer Levantines in hellen Meter 25, 30-45 Pf.

Zephyr, deutsche u. engl. Fabrikate, prachtvolle Muster, Meter 36-85 Pf.

Rips-Piqué, neueste Muster, hell und dunkelgrundig, Meter 50-65 Pf.

Organdy, Tupfen, Streifen u. Ranken-Muster. Meter 55-1.-

Japonais à filet, feinstes Batistge-Meter 50-1,-

Woll-Mousseline, hell u. dunkel-grundig, Meter 50-85 Pf.

90—140 cm breite waschächte Siamosen, nur solide Fabrikate.

Meter 45-90 Pf. BedruckteSeidenfoulards, belie und dunkle Fonds,
Meter 75-1.

besonderem Preisnachlass



von heute ab



sämmtliche Morgenröcke, Matinées, Costume-Röcke, wollene und seidene, sowie Mohair- und Moirée-Röcke.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

S. Guttmann & Co.,

S. Webergasse S.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 254. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 3. Juni.

47. Jahrgang. 1899.

Im Blid nicht über's Schnürchen ichlagen, Im Schmers nicht ohne halt vergeb'n, Dann wirft Du in bes Lebens Tagen Als rechter Mann Bets felte fieb'n.

Die Schule der Armuth.

Die Schule der Armuth.

Roman von Arthur Japp.

Das Glind macht's nicht, wenn einer nichts los hat. Is dabe seinerzeit auch von der Pite auf angefangen und wie henre in ich beute! Aber Du — Du bist immer noch, was die in die einer Kler Du — Du bist immer noch, was den sien von der klie auf angefangen und die die den vor dereitig Gabren warft, ein armer Aunfchreiber mit stiniundssedig Mart Gehalt. Tüchtig muß mon sein, wenn man vorwärts sommen will, mein lieder Ferdinandt. Um die Klundwinkel des Andern, um melde tiefe Falten lagen, andte es ein wenig sarfasitisch. Aber er preste die Sippen sest auch den Boden und kreifte er seine lange Jurichee auf dem Boden und kreifte die dunklen wolfnen Handschale von dem direct Fischen Werter Fragern.

Franz Jawer nicht an juden.

Du ersaubt wohl?" fragte er, sich sebend.

Franz Jawer nicht und ließ sich im llebigen in seiner Beschäftigung nicht kören. Erblich war er sertig. Er leerte sein Glas, schenkte es dann, nach inrzem Jögern, noch einmal voll und school es seinem Better zu.

De trint' einmal!" sogte er, nicht zerade mit feunvlick einladender Miene. Es ist echter Ekter Margaag.

Solch einen Tropfen seit die solchen Glas mit beerte gelüchender Miene. Es ist echter Chateau Margaag.

Solch einen Aropfen seit die solchen Glassen Margaag.

Solch einen Aropfen seit die solche Genusies die Andere Margaag.

Beiter Fragte Franz Jawer, der den Glase und beerte gludsend die Allie des die seine Genusies die Allien der solchen Schriftles. Echne Genusies die Alpen lieden. "Na 2" stragte Franz Jawer, der Genusies die Alpen er sich er nochte wohl auch don die seitere Gehalbes die Reipen er sich er nicht und beschäftles die.

"Na 2" stragte Franz Jawer, der den Genusies die Alpen der schriftle des Schiftles. Schmeideslubes in dem Zon siener Schiftles Schen er gewalten mit die dem keltere der sich ein die verwerte und den der keltere der sich er nichte wohl auch den Gehalben der schiftlige des fehren Alpen er fied den verher auf dem kelter die den Katesen sich er der sich er der sied de

sieber Ferdinand."

Der Alte nicke. Und während ein schwaches Roth in bas rungelige Gesicht sieg, bewertte er: "Unch ich kann über weinen Frih nicht stagen. Ein guter Junge, der es gewiß mal zu etwas beingen wird!"

Franz Jawer aber zeigte eine zweiselnde Miene.
"Wenn er wenigstens sindert und die Reglerungskarrière einzeschlagen hätte. Aber fol"

Der Alte zudte mit den Achseln.

"Jum Studiren reichte es eben nicht," fagte er feufgenb. "Ich mußte frob fein, bag er die Gewerbeschule be-fuchen fonnte. Run hat er's boch icon bis gum Bauführer gebracht."

"Jö mußte froh fein, daß er die Gewerdeichile bes inche konnte. Aun hat er's doch schon die zum Bauführer gebracht."
"Mit hunderfünfzig Mark monatlich, und dabei wird er wohl bleiden sein Ledenlang."
"Oho!" Jerdinand machte eine ärgerlich auffahrende Beswegung. Aber er besann sich rasch und knickte wieder förmilich in sich gusammen. Er strick sich mit der hand über den kabten Gehälel, den nur ein paar hatliche wiede gaartitähnen kedeckten, und mit seinem Sinh seinen Better ein Eticken nähertickend, gestand er, seinen Sinhten, einschneickelnden Klang verselhende: "Ueder meinen Frip wolke ist einem lantten, einschneickelnden Klang verselhende. "Lieder meinen Frip wolke ist einem lantt Dir sprechen, Franz — das heißt. Du haft doch Zeit?"
"Zeit? Zeit hade ich ichnen. Also was ist's denne er Muh sichben nach einem and ernen Schon des reichen Werner? Der hat nämlich meinem Frih den Borfolsog gemacht, mit ihm zusammen ein Baugeschäft zu erinden. Eine solche Gelegenheit bietet sich meinem Frih den kriegen und daß unsere Stade eine Zaupstäution der neuen Linie werden soll. Das wird natürlich auf Industrie und handlich wirfen. Reue Fadristen werden gegründet werben, Jang wird von auskraßt sommen. Da wird natürlich auch mächtlig wirfen. Reue Fadristen werden gegründet werben, Jang wird von auskraßt sommen. Da wird natürlich auch mächtlig wirfen. Betner wird bas Kaufmännische Berner mein King sign den der gebanden der eine Bater wis sin wenigen Individue. Dern werben. Sein Bater wird sin wenigen Individue.

Der Alte hielt füsselnd inne nud heftete seinen Bild forschend, ängsstich auf sienen Seiter. Dieser verschändte seine Bild forschend, ängsstich auf sienen Seiter. Dieser verschändte seine Bild forschend, ängsstich auf sienen Seiter. Dieser verschändte seine Bild forschend, ängsstich auf sienen Seiter. Dieser verschändte seine Bild forschend, ängsstich auf sienen Seiter. Dieser verschändte seine Bild forschend, ängsstich auf sienen Seiter. Dieser verschändte seine Bild forschend, ängsstich auf sienen Seiter. Dieser versc

Frik? Schntauiend Mart!"
Der Alte gudte, als halte ihm Jemand einen schmerzenden Sich verfett.
"Du schezeset boch nur, Franz," saste er und zwang sich gu einem Lächeln. "Ich armet Teusel! Tausend Mart freilich habe ich in all den Jahren glücklich unfammengebracht, mir abzedardt am Munde. Und ben Jahren glücklich unfammengebracht, mir abzedardt am Munde. Und beite gelegt. Mein Gott, er ist ein so bescheidener, sparfamer Junge.

Metter Ferdinand dog sich gang zu dem Andern hindber, sein schwale, knodinges Geschat, in das Sorge, Mich und Eintechnungen vor der Zeit – er war nur finis Jahre alter als sein Better – tiefe Furchen gegeaden, nahm einen rindrend demalies, knodinges Geschat, in das Gorge, Mich und Enthebrungen vor der Zeit – er war nur finis Jahre älten als sein Better – tiefe Furchen Ausdruck auf wie einen Behädigen, Kuditigen, der unwällfürlich eine kinke, abwederende Mieue aufgesteckt hatte, die zitternde Rechte auf die Schulter. Leicher Franz, "proch er weiter, deshalb komme ich an Dir, deshald habe ich mit zu erlaubt, dich deute zu übern. In all den Jahren habe ich Dich nie im Anspruch genommen, is diese der men zu den manchmal ergangen ist. Wer jeht – jeht wende ich mich an Dein verwondelschaftliches Geschlich, gilt es doch der ganzen Aufunft meines einzigen Sodnes. Siehif Du, lieber Franz, in Deiner hand liegt es, Du kannst meinem Frit zu seinem Glüd verheisen. Für Dich ist es in en kleines, Du bit reich, Kahtansen Mart, die sien Kleines, Du bit reich, Kahtansen Mart, die sien kleinen Sehn, der nichts ist, gar nichts, und der mir ferien Sichen Grünne hatte einen grollenden Klanz, hab ist Deinem Sohn achtansfend Mart borgen soll, Detenme Sohn, der nichts ist, gar nichts, und der mir ferien Eicher-deit geben kann!

Der Anbere hatte fein Tafdentuch gezogen, ein großes, baumwollenes, buntes Tafdentuch; nun wischte er bamit bie schweisbebedte Siten. "Sicherbeit freifich," erwiberte er fleinlant, "bie tonnen wir Dir nicht bieten, wenn Dir unjre Ehrlichfeit feine Sicher-heit fit."

Der Rentier aber fuhr entruftet bon feinem Stuhl in

Der Rentier aber fuhr entrüstet von seinem Siuhl in bie Höhe.

Gure Ehrlickseit nühr mir gar nichts," rief er. "Wenn nacher die Gach schie geht, dase ich's Nachsehen. Ich begreife gar nicht, wie Ihr so was von mir verlangen könnt. Auch der Alte war aufgestanden; er sing seinem reichen Bervoandeen, der ärgersich im Zimmer auf und abschritt, nach. Seine Mienen bewegten sich ledbatt; seine Sippen pressen ich seine verlagen bewegten sich ledbatt; seine Sippen pressen ich seine Wienen bewegten sich ledbatt; seine Sippen pressen ich seine Nienen bewegten sich seine Nienen bewegten sich seine Nienen beschen und do nach Berwande sind. Unfre Wäter waren Brüber und do meint ich, das Dur's vielleich ans vervandesschaftlickem Interesse ich das Dur's vielleich ans vervandesschaftlickem Interessen und kann nach einen nächten Berwandben! "Mn Niemand! Ein gauzer Kerf hilft sich selber. Mir hat auch Riemand was geschent.

Der Alte schinkte und gluckse. Sein blasses Seschaft rötigte sich immer mehr. Seinen nervöß zusenden Jahren, seinen hinter ben scharfen Gläsen prichenen Augen sahman an, daß er sich Gewalt anthat, um nicht ebenfalls zornig loszubrecken. Aur ganz seise und deminschen Magen sahman an, daß er sich Gewalt anthat, um nicht ebenfalls zornig loszubrecken. Aur ganz seise und deminschen Magen sahman an daß er sich Bewalt anthat, um nicht ebenfalls zornig loszubrecken. Dein Schwiegervater hat Ott dech auch deigsfenaben und hat Dich als Compagnon in sein Welchaft genommen nub bat Dich als Compagnon in sein Welchaft genommen nub bat Dir — Alber der Andere leift ihn nicht ausreben.

"Warum hat mich mein Schwiegervater als Theilhabee ausgenommen. Ediete er "warum hat mich mein Schwiegervater als Theilhabee

"Warum hat mich mein Schwiegervater als Theilhaber anigenommen," ichrie er, warum? Doch nur, well er an mir eine Stube haben wollte, well er wußte, baß ich ein tichtiger Kerl war. Rur meiner Tüchtigkeit hab' ich Alles zu verbanken — verftanden!"

in verbanken — verstanden!"
zu verbanken — verstanden!"
Ein Kusdruch bitteren Sarfasuns glitt casch, kaum fichtbar über des Alien verwilterte Jüge. Er war andrer Meinung über bei llejache der Rohfsbachneit eines Beiters,
der chenals ebenfalls ein anner Teufel gewesen war, wie
er selber. Nach seiner Ansich — und das mar die Knscht
der ganzen Stadt — war es leibzilch sein sübsiches, glattes
Geschicht gewesen, das Franz Jawers Glüd begründer hatte
und in das die einzige Tochter seines wohldabenden Meisters,
in desse vorren er als Zeichner angestellt war, sich verlied;
hatte. Uedermäßige Gestlesgaden und eine große Arbeitsstraft hatte noch Niemand an Franz entbeckt. Freilich, diese
bittere Bahrheit durfte man dem eilen Mann nicht sagen,
wollte man es nicht für imwer mit ihm derherben. Und ha zwang der alte Better Frediand das, was ihm auf die
John nicht bergefommen, um mit Ole zu freiten, sieher Franz,
und es sällt mir gar nicht ein, deine Tächtigkeit zu bezweiseln. Aber glaube mir, anch mein Srit üt ein ichtigter Menich. Du wärbeit Dein Geld wirftlich nicht schecken
Doch der reiche Mann streckte abwehrend bie Hand ans Kallt mir nicht ein. Ich sabe selber Kinder, für die

Doch ber reiche Mann frectte abwehrend die hand aus "Hällt mir nicht ein. Ich habe selber Kinder, für die ich sorgen nutg." Der Andere ftrich fich wieder mit der Jand über den feuchten Schädel, zönerte einen Angendlich und sagte dannt: Ia. Du haft auch Linder, Franz, die Du cinnum glaftlich schen wilft. Und wenn Du es scon nicht aus Intersfe für meinen Frig thun wilft, so sollteit Du es doch Deiner Tochter, Deiner Dora zu Liebe thun." Franz Jawer sach den Sprechenden groß an, als ders stände er ihn nicht.

(Fortlehung folgt.)

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Müchster Mitgliederfiand aller biefigen Seirebetäfen.

Abling sier Sterbebetärag.

Kein Eintritisgeld die jum Aller do Jahren.

GOO Dit Geteberente merben solort noch Botlage mögenslage der Ansie ilt dervorragen ginnig. Sie Gende 1898 ersabite Beuten: 118,218 Bart.

Sein den Ansie in dervorragen ginnig. Sie Gende 1898 ersabite Beuten: 118,218 Bart.

Lentus, Antifrage il, om Kildsamen, Belleigit. 51, sonie beim Kaflendeten Notl-Mussong, Diamienstrage 25, F304

Nene Matjes-Häringe per Stud 18 Pf. Nene Sommer - Malta - Kartoffeln per 1878. 18 189.

Kirdgasse 52. J. C. Keiper, Kirdgasse 52.

Dr. med. Kranz-Busch, Hemeeep. Arzt, Langgasse & G. am Bransplatz. Consult.: 8-9 u. 3-4 (Donnerstags u. Sonniags 8-9).

Anfichlag=Gier

Molferei Gg. Fischer, Walramftrage 31.

Chr. Keiper, Webergaffe 34.

Soll. Maitaje

19143 Bellforma. 97519 Gesetzl. geschützt.

Neuester Büstenhalter. Formverschönerer.

Bellforma wird in der Dammelt, so lange Hemdenblousen und Blousentaillen in hoher Gunst stehen, hesonders für schlanke Figuren meentbekriich sein. Haufterinnen und Touristinnen ganz besonders zu empfehlen. Schafft in diesereister Weise eleganten Wuchs und bietet allen Denjenigen, welche kein Kersett tragen können, vollständigen Ersatz.

Niederlagen bei:

Martha Gassmann, H. Conradi, Kirchgasse 1. Kirchgasse 17.

Auswahlsendungen nach auswärts stehen gern zu Diensten.

Alleinige Fabrikation: Frau Käthe Schmertz, Hellmundstrasse 12, 1.



Eiserne Flaschenschränke

in Grössen für 50, 100, 160, 200, 300 Flaschen, lackirt von Mk. 6.—für 50 u. Mk. 9.30 für 100 Flaschen etc. an empfichlt

Conrad Krell, Taunesstr. 13,

Spec.-Magaz. f. compl. Küchen-Einrichtunger

Sehr eleg. herren- und Damen-Tandem verleibt 7794 Fahrrabehandlung Mappes, Retofttage 10.

Amtlidje Anzeigen

Befanntmachung.

Mittwoch, den S. Juli d. J., Nachmittags 8 Uhr, werden die den Chelenten Laglöhner Friedrich Wilhelm und Julie, gedorene Zedmidt, von Dotzbeim guiedenden, in doszer Gemarfung befegenen Jummobilien, beitekend in einer Opfrathe mit Gasten, vier Necken und vier Wilchend in diener Opfrathe mit Gasten, vier Necken und vier Wilchend in einer Opfrathe mit Gasten, vier Necken und vier Wilchend in der Vollechen zu Aufhauszimmer zu Dohfelm zwangsweise hier der Vollechen verden.

P 249
Rönigliches Amtsgericht 5.

Befanntmachnug, beir. die Einmeldung von Todesfällen.

mb perpegert, Commelplag Gde ber Matter- und Anhbergftrage. Biedbaben, ben 31. Mai 1899. Der Magiftrat. In Bertr.: Roruer.

Der Magmat. In Garage.

Bekanntmachung.
Dienflag, den 6. Juni er., Rachmittags, wied die dies Grobungung von en 6 Worgen Bislieu dei der Hammerist, pon dem Kadistigen Technigen Befangte und den belberichigen Befangung des Hammiste und den der Beite verfreiert.

Sommelping Vochmittoge 4 Uhr vor der Hammermisse.

Ber Magistrat. Ja Bertr.: Körner.

Der Magistrat. Ja Bertr.: Körner.

Bekanntmachung.
Die Hahrichtelle befinder fich jest im Doft des Daufes Bleichie Bei, de mud tann bon Breifag, ben 2. Juni d. J. an er benugt mechen.
Wiesbaden, den 31. Mai 1899.

Sen= und Grummetgras=

Berfteigerung. Dienstag, den 6. Juni d. J., Nachmittage 8 Uhr, wird die diedstärige Den und Grummer-erescenz den den Wielen im Großherzogl. Schlösparte behier an Dri und Seife öffentlich meisteletend versteigert. Unfang am Schlos-Neinden. F 246 Biedrich, den 31. Mal 1899.

Anfang am Schlof-Membus. Biebrich, den 31. Mai 1899. Großherzogl. Luzemb. Finanzkammer.

Hichfamtliche Auseigen

Von heute Abend 71/2 Uhr ab (täglich):

Grosses

der ersten Oberbayrischen Instrumental- u. Vocal-Concert-Gesellschaft "Allfeld".

Ganz nen! Zum ersten Mal hier!

Jean Conradi. 6577

Kindergarten

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche irgend melche Ansprücke an den Rachlaß der Wiftiwe des Hauptmanns Karl lilmar Ploetz, Gessin, geb. Brunet de tochebrune, ju haben dermeinen, merden aufgefordert, lefelden innerhalb 14 Zagen dei mir anzumelden. F228

Der gerichtlich beftellte Rachlaftpfleger:

G. Kullmann. Rechtsauwalt, Quijenplat 7, 2.

Zahn-Atelier Paul Rehm.

Sprechst. 9-5 Uhr.

Buchführung. Ante Il Mart. vintage Methobe.

Rirchgaffe 52,

Rirchgaffe 52,

gebrannten

mit heißer Luft geröftet (Schnellröfterei),

rein und fraftig, per Pfund 80 Pf. und Det. 1.-, feinen Sanshaltungetaffee per Pfd. Det. 1.20 u. Det. 1.40, j. feinen Berrichaftstaffee per Bid. Dtt. 1.60, 1.80 u. Dtt. 2. -.

Die forgfältige Muswahl und Bufammenfetung meiner Raffees beruht auf langjähriger Erfahrung und Renntnig und durfte ben verwöhnteften Raffeetrinter gufrieden ftellen.

Bank-Abtheilung

Berliner Finanz- u. Handels-Zeitung, Agentur Wiesbaden,

81. Friedrichstrasse. Friedrichstrasse 31.

An- und Verkauf von Werthpapieren per Cassa und auf Zeit an in- und ausländischen Börsen bei coulantester Bedienung. Probenummern unserer Zeitung, sowie tägliche Berichte über die Berliner und Londoner Börse werden Interessenten gratis und franco zu-gesandt. 5927

Sämmtliche Neuheiten

sind eingetroffen und bringe ich meln reichassortirtes Lager in empfehlende Erinnerung. Billige Preise.

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten - Linoleum - Wachstuche,

3. Mauritiusstrasse 3

Telephon 539.

La Deliciona			100	CONTRACT OF THE			0180	
Ducti	75		3500	**	10	-	3,50,	
Famos	28.	-	100	- 11	16	38	4.10.	
La Grandeza	11		100	10	-	*	4.90.	
Lockvogel	21.	20	100	79	*		4,50,	
La Floera	19	**	100	19		-	5.75.	
Heraldo	*	- 15	50	**	22		2.75.	
The Real Property lies and the last of the		- 96	50	- 10	6	100	3.25.	
rner verkaufe ich v	erschie	dena	On	dittitas	and the	W.	(unsorti	3
t/D structure	Sec.	DE -0	-	-	200	777	famourt	28

Kölner Consum-Anstalt, Schwalbacherstrasse 23. Telephon 595.

Golden

Crown Portwein

reorragendes Gewächs Californs; bouquetreicher naturrein pr. Fl. exl. Glas

W. Nicodemus & Co., Adelheidstrasse 21.

Bur jetigen Reife-Saijon empfehte mich jur Auferigung von Beifeariften fe Ret, fobie famntlifchen Reparaturen derfelben bei bei Busfahrung und billigften Preifen.
Barbo, Sattler, Mauergaffe 13.

Citronensaft in jedem Quantum p. Kg. 2,00 Mk, Himbeersaft in jedem Quantum p. Kg. 1.30 Mk. Drogerie A. Cratz,

Inh.: Dr. C. Cratz, Telephon 433.



Luisenstrasse 5.





Erftes filial-Institut von Heinr. Simons, Bertin,

Trl. Gertrude Fleischer, Tannueftraße 38, Bart.

Bitte um milde Gaben für eine arme Familie.

onnenberg, am 2, Juni 1899. Sehupp, Pfarrer.

Plakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt Sommer 1899

3u 50 Dfg. das Stud fauflich im

Verlag, Janggaffe 27.

Christl. Vereins junger Männer Sountag, 4. Juni 1899.

Befigottesbienft: Bormittags 10 libr in ber Martisfirche; herr Pfarrer Conrad aus Baiger.

Rachfeier: Nachmittags 8 Uhr im Ev. Bereinshaufe, Blatterftraße 2.

Brogramme jur Nachfeier à 50 Bf. bei ben herren Kalser, Blatterstraße 2, und Haxel, Belleipstraße 17.

Krankenkasse Rothes Kreuz E. H. 198.

Die für gang Deutschland genehmigte Krantenkasse, mit dem Hauptsit in Fronksurt a. M., ift in XVII Classen eingetheilt, um jedem Beamten, Kansmann, Gewerbetreibenden und Arbeiter vom 14. bis 3, 60. Ledensjahre Rechnung zu tragen. Die Beiträge ind die deutschlaften, dagegen genöhrt die Kosse 26 Bochenkranken und ertra Sterebegeld.

Wegen Austunft ebt. Aufnahme wolle man fich an bie Berren Bertreter in Wiesbaden wenden.

Wirth Gelenenftrage 7, 2. Mayer, Philippsbergstr. 15, Part.

Gas-Apparate,

wie: Plätteisenerhitzer, Bratroste etc.

Georg Steiger,

Marktstrasse 6.

Abtheilung für Gas- und Wasser-Anlagen, Bade-Einrichtungen.

Soll. Maitaje

Airchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Louis Pomy, Goldarbeiter,

Friedr. Exner,

Neugasse 14.



C. Buchner Wiesbaden ectrische Licht-& Kraftanlagen in jedem Umfange, Centralen für Städte.

"Bahnholz".

Josef Klein.

Hygienischer Franceschutz, Spec. Art., achtot. Versandt n. ausw. n. Distr. C. Werfen. Grabenstrasse 2, Ecke Marktstrasse.

Villenbauplatz,

Weinbergstrasse, zu verkaufen. 6622 \$. Meser. Immobilien-Agentur, Taunusser. 28.

ã--------Mittlerer Rheingan

1000 Mark acgen binreid. Pfand auf einige Monate (agen bobe Jinken) pu leiden gesucht.

Gelegenheitstanf!

Ein fast neues Piano billig zu verlaufen.
Reh. Matthes Wwe., Abrinstral
Sebr gut erhalt. Derreus Maffenrad preism. gu

"Walther's Hoft. Beiebergfrabe 3. 7840.
Gut echaliener boppeifipiger Eportwagen mit Beibed ju perfaufen Sellmunbfrabe 40. Bart. lints.

Zwei große Ephenwände bu vert

Wassage i. Bogenbeichverten.
Wassage und Sendlverkopfung

Geprüfte Massense

40-50 complete Betten in jeder Preislage

Woritftraße 72 großes ta

Aufelt., Gos. Adont
Retterfrage 6, 1 t., ichen mobi. Junner bit.
Retterfrage 6, 1 t., ichen mobi. Junner bit.
Amet ichhin mobi. Jinnurer mit oder ohne flen
am leöstes an einen älteren geren. Derfelbe
Annellean flythy nub behr gutt Phote. Jih. i. Zo
genalche nom 1. Ottober ab im Ausveretei in

um folde mit meinen Wöbeln für Schafe und Bohusin aurideen. Ereis-Officien und Benfion für mich bitte ein unter Frau "Alpha" N. A. IS en ben Toght. Ber

Damen und Herren,

Tüchtige Verfäuserin mit guten Kenntniffen der Weiswaren, Damen-wälche, Kinderfachen ze. gefucht, mögliche auf gieich.

Theodor Werner, Bebergaffe 30.

Selbstftändiger Correspondent,

weider flott Genograbhirt, gelucht. Offerten nuter v. A. 20 an ben Taght. Berton.
Berbiem benn jahrelange Treue nicht mehr Glauben und Bertrauen als die nichtswirtige, erwiesen berleumberische Rachrede pflichtvergessener Menfchen Ift St 65 für einen wirtlich Ebelgesunten benn fo sehr eichne Bort zu finden, welches irrihumlich begangene Krantungen gut macht?

Rach bem Borgekommenen tann ich boch unmöglich bas erfie Wort fprechen.

Berloren

Damen ihr am Freitag Abend bor toftrage aus durch Edwalbacherfrage, E Bertramftrage. Biederbringer gute Belobt Lagbi. Berlag.

Heute Vormittag entschlief sanst nach längerem Leiden unser unvergesslicher Sohn. Bruder und Nesse,

Wilhelm Weins,

im 31. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 2. Juni 1899:

Fur die trauernde Familie:

Josephine Weins.

Die Leichenfeier findet Montag, den 5. Juni, Vormittags 9 Uhr, in der Leichenhalle des alten Friedhofs, die Beisetzung von da auf dem neuen Friedhofe statt.

Fir bie meiner Schwefter,

Fraulein Lina Gamp,

in so reichem Mage erwiesene Theilnahme und gespendeten Blumen fage meinen herglichsten Dant. Im Namen ber hinterbliebenen: 3. Gerlach.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte, treusforgende Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Fran Margaretha Lennig, witwe,

aus Kirchheimbolanden,

ploglich und unerwartet gu fich gu rufen.

Die tieftrauernden hinterbliebenen: Eduard Brecher und Frau, geb. Lennig. Bestorben zu Wiesbaden, den 1. Juni 1899.

Todes - Anzeige.

Statt jeder besonderen Melbung machen wir Freunden und Befannten hiermit die traurige Mittheilung, daß mein geliebter Gatte, unfer lieber Bater, Bruder, Schwager und Ontel, 7866

Carl Spedyt,

Bitter des Gif. grenges,

beute burd ben Lod von feinem langen, fcweren Leiben erloft murbe.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, 2. Juni 1899.

Die Einfegnung findet Samitag, ben 3. b., Abends 6 Uhr, im Trauethaufe, Friedrichftrage 8, ftatt; hieran anschliegend bie Ueberfuhrung nach bem Bahnhof gur Feuerbeftattung in Beibelberg.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern Abend 10 Uhr verschied nach kurzem Leiden mein innigstgeliebter guter Vater,

Herr Henry Mayer

aus Karlsruhe,

im Alter von 75 Jahren.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Dr. Jo Mayer, Taunus-Apotheke. Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass unser liebes einziges Töchterchen,

Blanda Augusta,

im 2. Lebensjahre nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Ingenieur August Donecker und Frau, geb. Hess.

Gotha, den 2. Juni 1899.

7994



Codes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie fcmergliche Radricht, bag unfere liebe jungfte Tochter,

Helene Seibel,

nach breimonatlichem, schwerem Leiben im Aller bon 141/s Jahren am 1. Juni gestorben ift. 7978 Um ftilles Beileih bittet

> Die trouernde Famille Michael Seibel, Schreinermeister, hartingitraße 7.

Die Beerbigung findet Countag, ben 4. Juni, Morgens 111/a Uhr, bom Leichenhaufe aus ftatt.

Bergliden Danf Allen Denen, bie unfern guten Bater gur legten Rabeftatte gefeiteten. Sonnenberg, 2. Juni 1899, Familie Sparmaffer.

Familien-Undyrichten

Bon Beriobungen, Betrathen, Geburten und Todesi fallen wolle man bem , Lagblatt" fofort durch Boffarte Ungeine maden, fofern Erwöhnung berfelben nater vorliebenbet

Aus den Wiesbadener Civilfianderegiftern.

Geboren. 25. Mai; bem hausbiener Fiederich heil e. T., Anna Ratie. 26. Mai; bem Lündergehüllen Bildeim Elchner e. T., Astharine Dorothee. 28. Mai; bem Kustiere bes Magemeinen Borfchaft-Gerine Abolf Schofelb e. T., henriette Tatiffine Mangarethe; dem Geldclissisderer zoob illamia, e.C., feriedrich Gottlied Ermin; bem Gebrafatbeiter Bildeim Schop e. T., fubida. 29. Mai; bem Infallateurgehülfen Mol Jacob e. T., Emnite Christine. 1. Juni: bem Spenglergebülfen Georg Dänfer e. T., Milbelmins Emile.

Aufgeboten. Habrifarbeiler Friedrich Adolf Löbe zu Gernsbaufen mit Anna Amadie Töder bollelbt. Königl. Dojbotogandb Jalius Jacob dier mit Minna Wirth dier. Regietungs Killider-Sprenummeror Edmund Micofai hier mit Links Krumpbolg zu Eine. Konimonn Kart Löbischer zu Köde mit Links Emilie Kamanu baleibt. Gonditorgebälle Guskon Kobler hier mit Naria Mitter mann bier. Sellare Kart Kritner bier mit der Killinge des Kellares Taeodor Kelt, Gelfabeth, god. Georg, hier. Bergmann Gustan Seinrich Dubn zu Frodundusten mit Cholette Billefinme Cuteffina

Serebeliche. Chemifer Dr. phil. Corl Steffens zu haiger mit Anrie Herhold bier. Gestorben: Bd. Mai: Bribatiere Lina Gemp, 50 J. 81. Mair Rentner Otto Kerbera aus Pelmifret, 63 J., fidnigl. Ginare Cauglife ffeedinand Wageridde, 43 J. 1. Juni: Renner Magnif Mitterwallner aus Berlin, 45 J.: Tunder Anton Schmitt, 65 J.; Katharine, geb. Hous, Chefrau des Wegers Hodon Charad

Ratburine, geb. Deuß, Ehefrau bes Mehgers Johann Canra Dartmann, be 3.; Delenc, T. bes Schreiners Michael Seibe 14 3.; Margarethe, geb. Belle, Siltime des Kaumanns Mod Lennig, 66 3. 2. Junit Aufcher Emil Leischendoch, 18 3.

Ans auswärtigen Zeitungen und nach birecte

Geboren. Ein Sohn: Geren Billy Belger, Arcield, Den Bürgers meister Thiel, Merzig a. Saar. Deren Dr. wod. E. Wandland, Al-Buddols. Deren Achter, Baumeister Kourad, Mosminster, Deren Boselfor Bernied, Wosen. Deren Berleitungs-Affeider Scholt, Adln. — Eine Tochter: Deren Ernst Freihertn von Münchhaufen, Kassel. — Zwei Töchter: Deren Brotesfor Dr. A. Geer, Letysig.

Berlobt. Fraul, Amanba Chers mit Deren Gerichts-Affeffor Carl Blatte, Dortmund - Gummerebach, freint. Maria Groffel mit Deren Freieffen Or Briebich Dabl Gel. Beite

Gefterben. Derr Sber-Stabkarzt Dr. mod. Wilhelm Steinflich, Bertiffen, Derr Franz Defriedt, glaffn. Lindenibal, Derr Morth, Dans Eul, Kölin. Derr Stabkbarzeth Gerbard Frings, Düffelbort, Derr Geb. Kriegsraft a. D. Carl Balter, Steffin. Der Director Karl Geengner, München. Derr Ober-Wegier-Mathn. D. Director Rarl Gregger, Minchen. Derr Director Karl Knult, Damilie